

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 101 vom 22.01.2016



SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden können, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

LETZTE ERINNERUNG: Jugend-Rangliste – HELFER/INNEN gesucht!

Der 2. Durchgang der Jugend-Rangliste findet am kommenden Samstag, den 23. und Sonntag, den 24.01. in Emmendingen statt. Die genauen Gruppeneinteilungen und Terminpläne hat Jugendwart Dieter Schuler.

Es werden noch Betreuer und Fahrer für beide Tage gesucht – bitte hier **DRINGEND** bei Jugendwart Dieter Schuler melden.



Trainingsanzüge und Damentrikots sind da

Am 14./15. und 19.01. wurden die restlichen Trikots und Trainingsanzüge ausgegeben. Nun können wirklich alle in kompletter Montur bei den Spielen der Rückrunde antreten. Wir sind schon alle gespannt auf die Bilder der Damen. Sportwart Michael Thoma ist nun froh, dass dieses Projekt (angefangen hat es im März 2015 mit der Anfrage an die Händler) nun endlich vorbei ist.

Sollten übrigens irgendwelche Reklamationen sein (z.B. Nähte aufgegangen), so ist dies bitte direkt mit Rene's Spin-Service abzustimmen.

Die Zwote: 0:9 Klatsche zum Rückrundenaufakt

Christoph Bauer berichtet:

Natürlich gingen wir am Freitag, den 15. Januar gegen Nimburg mal wieder als Außenseiter an die Platten. Damit, dass es so deutlich wird, haben wir jedoch nicht gerechnet. Das einzige siegreiche Spiel des Abends, das zweite Einzel von Hannes Daube, kam leider nicht mehr in die Wertung. Am dichtesten an einem Sieg war ansonsten Rainer Kapteinat dran, der sein Einzel im fünften Satz in der Verlängerung verlor. Viel mehr gibt es zu diesem Spiel nicht zu sagen. Auch das nächste Spiel auswärts gegen Denzlingen (voraussichtlich am Freitag, den 22.01.) verspricht ein eher schwieriges zu werden.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



Fünfte in Wolfenweiler-Schallstadt

Matthias Adam berichtet:

Das dritte Wochenende des neuen Jahres durften 7 Blau-Weiße am Freitag, den 15. Januar mit Tischtennis einleiten. Die Vereins-Nummer 1 Roland Singer war als Edelcoach mit nach Schallstadt gekommen. Mit Heinz Krüger als neuer Spitze der fünften Mannschaft bildete Kalli Hoffmann das erste Doppel. Sie waren es auch, die einen Satz nur knapp abgeben mussten. Die restlichen acht Sätze aller Doppel gingen klar an die Gastgeber. Es war Zeit für die Einzel. Im vorderen Paarkreuz hatte Kalli Hoffmann nach einem knappen ersten Satz, im zweiten die Nase vorn. Satz 3 und 4 konnte Schallstadt für sich entscheiden. Es stand 4:0. Heinz Krüger verlor sein Spiel in 3 knappen Sätzen. Einen



Schlagabtausch bot sich im Spiel von Axel Schneider. Den ersten Satz verlor er deutlich 4:11, gewann den zweiten jedoch etwas deutlicher mit 11:3. Leider gingen Durchgang 3 und 4 wieder an Schallstadt. Bari Spätling hingegen begann sein erstes Einzel der Rückrunde stark und lag schnell mit zwei Sätzen vorne. Satz 3 gab er ab, gewann aber schließlich den 4. Satz zu 10 und sicherte uns den ersten Punkt. Dieter Schuler hatte mit seinem Gegner etwas Mühe und verlor in drei Sätzen. In der letzten Partie des hinteren Paarkreuzes konnte Matze Adam schnell mit zwei Sätzen in Führung gehen. Dank man-



gelnder Konzentration und viele unnötige Fehler später stand es 2:2 in den Sätzen. Nach einem kurzen Weckruf der Coaches ging es im fünften Satz in die Verlängerung. Ein knappes 14:12 bescherte Blau-Weiß den 2. Punkt an diesem Spieltag. Im zweiten Spiel von Heinz Krüger behielt der Gegner die Oberhand und es stand 8:2. Kalli Hoffmann kam zu seinem zweiten Spiel und fing vielversprechend an. Der erste Satz gehörte Blau-Weiß, die folgenden drei aber leider Schallstadt. Das Spiel ging **2 : 9** verloren.

Mit einer italienisch, gemütlichen Nachbesprechung wurde dann zusammen das Wochenende eingeleitet. Leider verloren, schön war's trotzdem!

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

LETZTE ERINNERUNG: Bezirksrangliste der Damen und Herren

Am Sonntag, den 31. Januar 2016 findet die Bezirksrangliste der Damen und Herren in der Sporthalle II des Markgräfler-Gymnasiums Müllheim statt. Ausrichter wird der TV Britzingen sein.



Folgende Wettbewerbe sind möglich:

Damen A (QTTR 1251-2000),	Damen B (QTTR 0-1250),
Herren A (QTTR 1601-2300),	Herren B (QTTR 1451-1600),
Herren C (QTTR 1301-1450),	Herren D (QTTR 0-1300).

Das Startgeld beläuft sich auf 7,00 € und muss von den Teilnehmenden selbst bezahlt werden. Ebenso ist dies bei unentschuldigtem Fehlen oder Abmeldung nach dem 29.01. mit der Strafe von 15,00 €. Da nur eine Vereinsmeldung möglich ist, bittet Sportwart Michael Thoma alle Damen und Herren die mitmachen wollen, sich bei ihm bis Montag, den 25.01.2016 zu melden (Meldeschluss ist 26.01.16). Anschließend könnten sich die BW-TeilnehmerInnen sich über das gemeinsame Fahren austauschen.

Bisher gemeldet haben sich: Für Herren B: Roland Singer

Für Herren C: Tom Schubarth (obwohl er D spielen könnte)

[HIER](#) geht's zur Ausschreibung der Bezirksrangliste.

Damen unterliegen in Stühlingen

Dorothee Schäfle berichtet:

Das Schönste an unserem Spiel am Samstag, den 16. Januar war die Fahrt in den Winter: wir schlitterten über schneebedeckte Straßen, erfreuten uns an der tiefverschneiten Natur und konnten es kaum glauben, dass es sich im Schwarzwald doch noch einsam leben lässt. Vielen Dank an Christine Puchtler, dass sie uns alle heil wieder nach Hause gebracht hat. In Stühlingen bzw. EEE (hab leider das Kaff vergessen) holte uns dann so langsam die Realität wieder ein. Da die Flüchtlinge auch im tiefen Schwarzwald angekommen sind, mussten, so glaube ich, die ganzen Frauen dieser Region in einer Halle spielen. Da wussten wir es gibt doch noch massenhaft Frauen, die unseren Sport ausüben.

Doch nun zum Spiel: In den Doppeln gelang es Judith Beisert und Marion Leinfelder die Gegnerinnen durch Cleverness und taktischen Spielzügen aus dem Konzept zu bringen und gewannen somit verdient den fünften Satz. 1:1 - ein mögliches unentschieden lag in der Luft! Danach gab es aber leider nur noch einen Sieg zu verbuchen:



Christine Puchtler gewann ihr erstes gegen Nummer 4 klar in vier Sätzen und wird damit zur Spielerin des Spielabends ernannt. Ansonsten waren uns die jungen, ehrgeizigen, trainingsfleißigeren Spielerinnen, begonnen beim Aufschlag und am Ende beim Abschluss, klar überlegen - mit einer Ausnahme - Christine Puchtler hätte fast noch ihr zweites Einzel gegen das südbadische Talent Schädler gewonnen. Diese musste schwer gegen das gute Blockspiel von Christine kämpfen und konnte gerade noch so den fünften Satz zu acht gewinnen.



Fazit: In der Hinrunde spielten wir 1:8 jetzt 2:8, also in drei Jahren gewinnen wir!!!!!!

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Sieg der Jugend II in Kirchzarten

Das 2. Jugendteam trat am Dienstag, den 19. Januar beim SV Kirchzarten V an. Nachdem Tréquier/Eick ihr Doppel mit 3:1 gewannen setzte sich auch Brinkis/Pütz mit 3:2 (14:12 im 5. Satz) durch. Dann folgten drei Viersatzsiege durch Noah Brinkis, Luc Tréquier und Jannis Pütz, sodass die Blau-Weissen mit 5:0 führten. Die Kirchzartener kamen dann zu ihrem ersten Punkt, nachdem Lennart Eick mit 1:3 unterlag. Luc Tréquier sorgte dann mit einem klaren Dreisatzerfolg für das 6:1. Noah Brinkis unterlag dann der gegnerischen Nummer 2 knapp in den Sätzen mit 0:3. Dann kämpfte sich Lennart Eick nach einem 0:2 Satzrückstand zu einem 3:2 Sieg und machte so das 7:2 für BW. Auch in seinem zweiten Match musste Jannis Pütz über die volle Spieldistanz. Am Ende gewann er sehr knapp mit 15:13 im Entscheidungssatz und holte damit den Siegpunkt zum **8 : 2** Auswärtserfolg. Mit diesem zweiten Rückrundensieg rutscht das Team vorübergehend auf Platz 1 der Kreisklasse I. Das nächste Match findet am kommenden Montag, den 25.01. zuhause gegen den ESV Freiburg statt.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Erste gegen AV Germania FR-St. Georgen II

Die Erste begann ihre Rückrunde am Dienstag, den 19. Januar gleich mit einem Spitzenspiel gegen St. Georgen, gegen die man bereits das letzte Vorrundenspiel im Dezember bestritt. Die Blau-Weissen erwischten einen Traumstart, denn alle drei Doppel konnten gewonnen werden. Nachdem Singer/Wunsch, Riegger/Glück und Scheffczyk/Thoma jeweils im 3:1 gewannen, ging man mit einer 3:0 Führung in die Einzel. Roland Singer (mit modischer Kurzhaarfrisur) konnte dann knapp in den Sätzen, aber mit 3:0, gleich das erste Match gewinnen und so das 4:0 holen. Lutz Riegger



musste gegen die gegnerische Nr. 1 fünf Sätze ran und hatte im Entscheidungssatz bei 10:8 und eigenem Aufschlag zwei Matchbälle. Leider hatte er Pech, denn der Kontrahent konnte mit zwei glücklichen Bällen auf Netz und Kante ausgleichen. Leider gewann dieser dann auch die nächsten beiden Bälle, sodass Lutz mit 10:12 verlor. In seinem ersten Einsatz für Blau-Weiss hatte Volker Glück

gleich eine „harte Nuss“ zu knacken. Im ersten Satz lief es noch gut und er gewann mit 11:9. Dann stellte sich der Gegner aber auf sein Spiel ein und gewann die folgenden drei Sätze. St. Georgen war auf 2:4 herangekommen. Tim Scheffczyk hatte es dann mit der Vorrunden-Nr. 2 der St. Georgener zu tun und setzte gekonnt seine Waffen ein. Mit viel Schnitt und gutes Laufvermögen gewann er in vier Sätzen und machte so das 5:2 für das Team. Michael Thoma konnte nach dem ersten Satz auch den dritten Satz gewinnen. Dann war es leider vorbei mit der Herrlichkeit. Er schlichen sich immer mehr leichte Fehler ein und der Gegner wurde immer stärker. Nach der 2:3 Niederlage stand es „nur noch“ 5:3 für die Erste. Norbert Wunsch hatte es mit einem neuen St. Georgener Spieler zu tun, den man bisher nicht kannte. Gegen den offensiven Gegner hatte der Blau-Weisse seine Chancen, konnte jedoch die entscheidenden Bälle nicht verwerten. Die 1:3 Niederlage bedeutete das 5:4. Keine Probleme hatte Roland Singer im Spiel der beiden Spitzenspieler. Gekonnt spulte er sein Repertoire ab und siegte bravourös in drei Sätzen - 6:4. Im Spiel mit seinem Trainingspartner konnte Lutz Riegger zwar den ersten Satz gewinnen, musste jedoch die folgenden Durchgänge abgeben. Nach Sieg im 4. Satz ging es in den Entscheidungssatz, wo jeder Punkt wichtig war. Am Ende unterlag unser Mann mit 9:11 und so stand es nur noch 6:5. Im Duell zweier Offensivspieler gewann Volker Glück nach Niederlage im ersten Satz dann den zweiten Satz mit 11:6. Nach erneuter Niederlage im dritten Durchgang konnte er sich dann hauchdünn mit 15:3 im vierten Satz behaupten. Leider lief dann im Entscheidungssatz nicht mehr viel zusammen und der Gegner kam immer besser ins Spiel. Nach einem 4:11 war der 6:6 Ausgleich da und die Spannung stieg an. Tim Scheffczyk versuchte alles in seinem zweiten Match und konnte nach knapper 10:12 Niederlage im ersten Satz dann den zweiten Durchgang mit 11:5 für sich entscheiden. Der Gegner hatte aber dann ein Rezept gefunden und konnte immer besser auf Tim's Bälle reagieren. Nach der 1:3 Niederlage führten nun plötzlich die Gäste mit 7:6. Mit einer völlig indiskutablen Leistung musste dann Michael Thoma eine herbe 0:3 Niederlage einstecken, bei der er zu keiner Zeit an sein wahres Leistungsvermögen heran kam. Die Erste lag nun mit 6:8 hinten und die Niederlage drohte. Routinier Norbert Wunsch musste dann einen Sieg einfahren, um überhaupt noch eine Chance zu haben. Nach Sieg im ersten Satz musste er den Zweiten dann abgeben. Wiederum konnte er sich im 3. Satz mit 11:9 behaupten, darauf folgte dann aber ein 8:11. Im Entscheidungssatz wurde es sehr spannend und alle Spieler und Zuschauer waren gebannt auf die Ballwechsel. Beim Zwischenstand von 6:6 konnte un-



ter dem ersten Satz dann den zweiten Satz mit 11:6. Nach erneuter Niederlage im dritten Durchgang konnte er sich dann hauchdünn mit 15:3 im vierten Satz behaupten. Leider lief dann im Entscheidungssatz nicht mehr viel zusammen und der Gegner kam immer besser ins Spiel. Nach einem 4:11 war der 6:6 Ausgleich da und die Spannung stieg an. Tim Scheffczyk versuchte alles in seinem zweiten Match und konnte nach knapper 10:12 Niederlage im ersten Satz dann den zweiten Durchgang mit 11:5 für sich entscheiden. Der Gegner hatte aber dann ein Rezept gefunden und konnte immer besser auf Tim's Bälle reagieren. Nach der 1:3 Niederlage führten nun plötzlich die Gäste mit 7:6. Mit einer völlig indiskutablen Leistung musste dann Michael Thoma eine herbe 0:3 Niederlage einstecken, bei der er zu keiner Zeit an sein wahres Leistungsvermögen heran kam. Die Erste lag nun mit 6:8 hinten und die Niederlage drohte. Routinier Norbert Wunsch musste dann einen Sieg einfahren, um überhaupt noch eine Chance zu haben. Nach Sieg im ersten Satz musste er den Zweiten dann abgeben. Wiederum konnte er sich im 3. Satz mit 11:9 behaupten, darauf folgte dann aber ein 8:11. Im Entscheidungssatz wurde es sehr spannend und alle Spieler und Zuschauer waren gebannt auf die Ballwechsel. Beim Zwischenstand von 6:6 konnte un-



ser n Norbert dann viele richtig gute Bälle spielen und sich absetzen. Mit 11:8 machte er dann den „Sack zu“ und sorgte somit für das 7:8 und erzwang das Abschlussdoppel, in dem er dann auch gleich ran musste. Gleich im ersten Satz sah es für Singer/Wunsch gar nicht gut aus. Ein ums andere Mal punkteten die Gäste und gewannen am Schluss klar mit 11:5. Im 2. Satz spielten die beiden dann besser und waren dann hauchdünn mit



14:12 erfolgreich. Nun war es wirklich ein Leckerbissen für alle Doppel-Fans. Herrliche Ballwechsel und sensationelle Bälle auf beiden Seiten begeisterten die Zuschauer. Mit 11:9 siegten dann die beiden Blau-Weissen im 3. Satz. Auch im vierten Durchgang hatten Roland und Norbert die besseren Bälle für sich und nach dem 11:8 war der Sieg geschafft und das **8 : 8** Unentschieden um kurz nach halb Eins stand fest. Am Schluss

kann unser Team noch glücklich sein, dass man einen Punkt gerettet hat. Die Spitzen-gruppe der 5 Mannschaften in Staffel I der Kreisklasse A bleibt somit eng zusammen und jeder Fehltritt kann schon das Aus im Kampf um den Aufstieg bedeuten. Am heutigen Freitag geht's dann nochmals richtig zur Sache, denn man tritt um 20:00 Uhr beim TV FR-St. Georgen (ehemals Freie Turner FR) in der Halle am Vogelbach an. Drücken wir alle der Ersten die Daumen, dass man auch dort bestehen kann.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Niederlage der Fünften gegen SSV Freiburg

Bari Spätling berichtet:

Am Dienstag, den 19. Januar gegen den stark aufgestellten SSV Freiburg rechnete sich die 5. Mannschaft keine Chancen aus. Zudem trat sie leider nur mit fünf Spielern an, da alle anderen Spieler verhindert waren. Kurioserweise kam auch die gegnerische Mannschaft mit nur 5 Spielern zum Spiel.

Besonders hervorzuheben waren diese Spiele:



Klaus Jehle lieferte sich einen über fünf Sätze gehenden Kampf gegen die Nr. 1. Nachdem er den ersten Satz mit 3:11 vergab, drehte er auf, und konnte den 5. Satz gar mit 11:4 gewinnen. Klasse Leistung! In der Mitte lief es bei Bari Spätling. Nach knapp verlorenem 1. Satz, spielte er engagiert weiter. Der Gegner machte Fehler und er Punkte, bis zum 12:10 im vierten Satz. Auch das zweite Spiel von Heinz Krüger war sehenswert. Er spielte konzentriert fünf Sätze gegen die Nr. 1 und musste sich erst in der Verlängerung geschlagen geben. Am Ende das Spiel, wie

zu erwarten an den SSV, mit **3 : 8** Punkten.

Beim kommenden Spiel am 26.01. gegen SpVgg Buchenbach dürfte für die 5. mehr drin sein.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

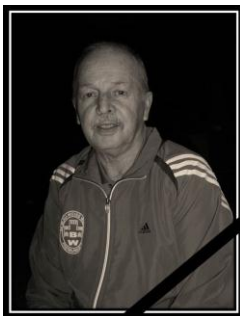
Anmerkung der Redaktion:

Für alle Regelinteressierten: Es wird immer bis zum Siegpunkt gespielt. Bei kompletten Mannschaften ist das der 9. Punkt, danach ist ja Schluss. Bei zwei fehlenden Spielern, je 1 pro Mannschaft, findet kein Doppel 3 und kein Spiel 6-6 statt. Da also nur 14 Spiele gespielt werden können, ist der 8. der Siegpunkt und damit ist nach dem 8. Punkt hier Schluss, auch wenn der Gegner etwa aus einen 3:8 noch ein 6:8 machen könnte. Das ist wie bei 9:4, da wird ja auch nicht weitergespielt, obwohl es noch zum 9:7 kommen könnte.



Terminsuche für Speckbrett-Turnier gesucht

Normalerweise wird das traditionelle Speckbrett-Turnier, bei dem mit närrischem Outfit und Holzvesperbrett gespielt wird, am Dienstag vor den Fasnetsferien in der Sepp-Glaser-Sporthalle durchgeführt. Nun wurde aber das Meisterschaftsspiel der Ersten gegen Müllheim auf diesen Dienstag (02.0216) gelegt, sodass dieser Termin nicht gehalten werden kann. Sportwart Michael Thoma könnte sich NUR den Donnerstag, den 4. Februar vorstellen, allerdings wäre dies der „Schmutzige Dunschtig“ und dann käme als Ort nur die Aula der Vigeliusschule ab 20:00 Uhr in Frage. Was meint Ihr? - oder sollen wir in 2016 mit diesem Turnier aussetzen? Schreibt dem Sportwart Eure Meinung per E-Mail.



ERINNERUNG: Urnenabschiedsfeier Herbert Romer

Wie im letzten Schmetterball erwähnt, findet am **heutigen** Freitag, den 22.01. um 14:30 Uhr die Urnenabschiedsfeier von Herbert Romer auf dem Haslacher Friedhof stattfindet.

Die Tischtennisabteilung wird eine Beileidskarte zusammen mit einer Geldspende übergeben. Ferner wird Herbert Pielmaier im Namen aller Blau-Weisse eine Grabrede halten (vielen Dank Herbert für deine Bereitschaft dies zu übernehmen).

Vier Spiele am heutigen Freitag

Am heutigen Freitag haben die ersten vier Herrenmannschaften ein Spiel. Außer den Herren IV treten alle Teams auswärts an. Bestimmt wird es einige Matches geben, die bis spät in den Abend gehen werden.

Für alle die nachher noch Lust und Laune haben, wäre doch als Treffpunkt „unser Griech“ im Stühlinger der passende Treffpunkt.

Es wäre schön, wenn dort der eine oder andere Blau-Weiss-Sieg noch gefeiert werden könnte. Vielleicht können die jeweiligen Mannschaftsführer hier per Handy/SMS/WhatsUp in Kontakt bleiben.

Die nächsten Spiele

Am Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz:

- Fr. 22.01. 20:00 TV Freiburg-St. Georgen I - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg I
- Fr. 22.01. 20:00 TV Denzlingen II - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg II
- Fr. 22.01. 20:00 ESV Freiburg II - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg III
- Fr. 22.01. 20:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg IV - SV Waldkirch III
- Sa. 23.01. 15:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg-Jugend 1 - TTG Ulm
- Sa. 23.01. 18:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg-Damen - FT 1844 Freiburg

Allen Mannschaften wünschen wir viel Glück und Erfolg bei ihren Saisonspielen.

TTR-Werte aktuell

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spielerinnen und Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Aufgelistet werden hier nur diejenigen Mitglieder, die für unseren Verein spielberechtigt sind. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz vom letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME	TTR	
1.	1.	Singer Roland	1618	(1597)
2.	2.	Riegger Lutz	1518	(1544)
3.	4.	Krukenberg Malte	1515	(1515)
4.	3.	Glück, Volker	1513	(1542)
5.	5.	Daube Hannes	1484	(1491)
6.	6.	Scheffczyk Tim	1478	(1475)
7.	7.	Bauer Christoph	1467	(1472)
8.	8.	Thoma Michael	1455	(1470)
9.	13.	Scheierke Manuel	1452	(1384)
10.	10.	Wunsch Norbert	1445	(1441)
11.	9.	Reischmann Felix	1418	(1444)
12.	11.	Linder Sven	1391	(1397)
13.	12.	Oßwald Andreas	1387	(1387)
14.	13.	Himmelsbach Jan	1374	(1384)
15.	15.	Kapteinat Rainer	1363	(1366)
16.	16.	Leinfelder Marion	1343	(1344)
17.	17.	Jörder Felix	1332	(1332)
18.	18.	Gracki Heike	1331	(1331)
19.	19.	Ueckerseifer Peter	1318	(1318)
	19.	Hösel Tino	1318	(1318)
21.	21.	Dobler Michael	1312	(1312)
22.	25.	Beissert Judith	1289	(1270)
23.	22.	Katzelnik Wladimir	1289	(1289)
24.	23.	Schubarth Tom	1280	(1288)
25.	24.	Löser Volker	1274	(1274)
26.	25.	Schadchin Alexander	1270	(1270)
27.	30.	Décard Bernhard	1268	(1261)
28.	28.	Foege Manuel	1267	(1267)
	28.	Fiorucci Francesco	1267	(1267)
30.	27.	Silber Tom	1266	(1269)

PLATZ		NAME	TTR	
31.	32.	Landes Margarete	1243	(1243)
32.	31.	Schaum Maximilian	1242	(1246)
33.	34.	Puchtler Christine	1218	(1206)
34.	33.	Pottberg Uwe	1213	(1213)
35.	35.	Wennberg Anna	1200	(1200)
36.	36.	Roßnagel Michael	1197	(1197)
37.	38.	Pielmaier Herbert	1191	(1191)
	39.	Jehle Klaus	1191	(1178)
39.	37.	Krüger Heinz	1187	(1195)
40.	40.	Schäfle Dorothee	1157	(1159)
41.	41.	Hoffmann Karl-Heinz	1118	(1121)
42.	43.	Spätling Bari	1113	(1087)
43.	42.	Pfefferle Martin	1106	(1106)
44.	43.	Schneider Axel	1085	(1087)
45.	45.	Adam Matthias	1065	(1050)
46.	46.	Nader Nima	1048	(1048)
47.	47.	Schuler Dieter	1040	(1044)
48.	48.	Treguier Luc	1032	(1019)
49.	49.	Lechowizer Arkadij	1012	(1012)
50.	50.	Breithaupt Felix	999	(999)
51.	51.	Brinkis Noah	988	(995)
52.	52.	Eick Lennart	929	(934)
53.	53.	Schuler Jonas	905	(905)
54.	55.	Pütz Jannis	893	(861)
55.	54.	Vollmar Luis	892	(892)
56.	56.	Schmid Mario	827	(827)

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma
-Pressewart-